



+++ EILT +++ 10. Lageinformation zur Operation „CLOUD 9“ +++ EILT +++

- Luftkämpfe über Rhodos!
- Rotland greift blauländische Flugplätze an!
- Abschuss unschuldiger Zivilmaschinen?
- Gesamte politische und militärische Führung ausgelöscht? Chance für Opposition?
- Eine Eskalation der Gewalt – steht der Ausbruch eines Krieges bevor?

Der über Jahre hinweg schwelende Ägäis-Konflikt hat einen neuen traurigen Höhepunkt erreicht. Zwei Jahre nach den Ereignissen von „BURAN“ kam es erneut zu einer militärischen Auseinandersetzung zwischen Rotland und Blauland. Auch diesmal wird Rotland als Auslöser der Kampfhandlungen genannt. Der UN-Sicherheitsrat wurde einberufen.



SALMAN "Jaws" BAGTAN,
milit. Führer Rotlands. Gab er den
Abschussbefehl?

Mullah Mansur Mehsud, Machthaber
Blaulands. Drahtzieher der Ereignisse von
2012. Wurde er gezielt „liquidiert“?

Nach Aussage eines NATO-Sprechers ereignete sich in der vergangenen Nacht ein folgenschwerer Zwischenfall im blauländischen Luftraum. Ersten Meldungen nach griffen rotländische Kampfjets ohne Vorwarnung Flugplätze auf der Insel Rhodos an, MARITSI Air Base und PARADISI Air Base wurden komplett zerstört. Bei anschl. Luftkämpfen wurden auch Zivilmaschinen Ziele dieses Überfalls, ob die Antonows irrtümlich dort hineingeriet oder durch Verwechslung abgeschossen wurde ist ungeklärt. Die Kämpfe ereigneten sich außerhalb der NATO „No-Fly-Zone“, sodass ein Eingreifen von NATO-Kampfflugzeugen nicht möglich war.

Blauland wies alle Vorwürfe zurück und stellt die Aktion als Propaganda der blauländischen Regierung dar. Man verwies auf die Ereignisse im Jahr 2012, bei denen man dem blauländischen Geheimdienst ein ähnliches Vorgehen gegen die eigene Bevölkerung nachweisen konnte.

Angebliche
Wrackteile
rotländischer F-16
auf Rhodos

